

Heier Grundschule

Eine Schule für alle Kinder !

Eltern, die ihr Kind an dem kath. Teilstandort angemeldet haben, wünschen eine katholische Erziehung. Dies beinhaltet neben dem obligatorischen kath. Religionsunterricht auch, dass die Kinder

- morgens ein Gebet mit Kreuzzeichen sprechen
- an der Wallfahrt im Juni nach Gimborn teilnehmen
- an der Marienfeierstunde (Oktav im Juli) teilnehmen
- 5 Familienmessen im Jahr in der kath. Kirche besuchen (Schuljahresbeginn, Erntedank, St. Martin, Advent, Kommunion)
- 1x im Monat eine kath. Profilstunde mit dem Pater aus der Pfarrgemeinde, als zusätzliche 5. Stunde freitags besuchen

In dem Jahrgang, in dem keine kath. Eingangsklasse gebildet werden konnte, steht es den Eltern frei, ihre Kinder für diese Aktivitäten anzumelden. Die Teilnahme wurde selbstverständlich allen Kindern, die angemeldet wurden, ermöglicht.

Die vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit mit den beiden konfessionell gebundenen Kirchen in Marienheide ist eine Tradition, die selbstverständlich weitergeführt werden soll. Die Zusammenarbeit und die Vermittlung von Werten hängt nicht von dem Bestand des kath. Teilstandortes ab.

Die Schulkonferenz der Heier Grundschule wird weiterhin den Besuch der regelmäßig stattfindenden Schulgottesdienste in der evangelischen und in der katholischen Kirche befürworten und die Teilnahme an Veranstaltungen (s.o.) ermöglichen. Alle kirchlich geprägten Veranstaltungen werden nur unter anderen Vorzeichen stattfinden, nämlich als ein „freiwilliges Angebot“.

Bis auf das Morgengebet zu Beginn des Unterrichts, werden die Angebote der Kirchengemeinde und Möglichkeiten des Zusammenseins der kath. Klassen für die Schülerinnen und Schüler weiterhin bestehen bleiben.

S. Schäfer